

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2006)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Schaffhausen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,  
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

## Vernehmlassung zu den Veränderungen in der Medizinalverordnung

**Das Departement des Innern Kanton Schaffhausen hat die Vorlage zur Totalrevision der Medizinalverordnung zur Vernehmlassung an die betroffenen Verbände und Organisationen geleitet. Von der Revision sind auch die Spitex-Organisationen betroffen.**

(ff) Die Medizinalverordnung regelt die wichtigsten Aufsichtstätigkeiten des Departements des Innern im Gesundheitswesen. In der Verordnung sind Voraussetzungen und Modalitäten der Berufszulassung von ärztlichen und therapeutischen Berufen festgelegt.

Einleitend werden im Begleittext zur Vorlage die wichtigsten Ver-

änderungen, welche die Revision nötig machten, genannt. Für die Spitex relevant sind dabei:

- «In den letzten Jahren haben sich die bundesrechtlichen Rahmenbedingungen in verschiedener Hinsicht markant gewandelt. Insbesondere wurde die Berufsbildung im Gesundheitsbereich, die zuvor in kantonaler Hoheit lag, mit der Totalrevision der Bundesverfassung dem Bund übertragen.»

- «Anpassung der Terminologie im Bereich der nicht-universitären Gesundheitsberufe, verbunden mit einer markanten Reduktion der kantonalen Regeldichte aufgrund der geklärten Kompetenzen der einzelnen Berufe im Rahmen der neu definierten nationalen Berufsbilder.»

Weiter wird in den Erläuterungen, bezüglich der Bestimmungen, welche die Zulassung der Spitex-Organisationen betreffen, festgehalten:

«In Analogie zu den Spitälern und Heimen ist vorgesehen, dass andere Institutionen, die Leistungen in einem bewilligungspflichtigen Bereich des Gesundheitswesens anbieten, eine Bewilligung auf der Stufe der Trägerschaft benötigen und gleichzeitig auch noch personale Berufszulassungsbevollmächtigungen der zentralen Verantwortungsträger verlangen werden. Angesichts der Vielfalt der Institutionen, die unter diesem Titel möglich sind, muss die Definition der Anforderungen und Modalitäten allerdings relativ offen und

flexibel bleiben. Die Details werden weiterhin auf der Stufe der einzelnen Bewilligungen situativ festzulegen sein.»

Für die Spitex von Bedeutung ist, dass die Bestimmungen bezüglich Berufszulassungsbewilligung in der revidierten Verordnung in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes sind. Der Spitex Verband setzt sich dafür ein, dass eine unbürokratische Lösung für das Bewilligungs- und Zulassungsverfahren festgelegt wird. □

## Pflegeberufe präsentieren sich an der Berufsbildungsmesse

(ff) Im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Schaffhausen findet vom 7. – 9. September 2006 erstmals eine Berufsbildungsmesse statt. Allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen des Kantons werden an dieser Veranstaltung Einblicke in 95 verschiedene Berufe ermöglicht.

In einem Info-Raum werden an dieser Messe auch die Gesundheitsberufe, Pflegeassistenten, Fachangestellte Gesundheit und höheres Fachdiplom Pflege mit

einer attraktiven Präsentation vorgestellt.

Der Spitex Verband ist Mitglied der Interessengemeinschaft Berufsbildung (IBG-SH), die als Trägerin des Info-Raums Pflegeberufe verantwortlich zeichnet. Der Spitex Verband Kanton Schaffhausen beteiligt sich zusammen mit den stationären Ausbildungsinstitutionen an der Finanzierung des Ausstellungsraumes. Der Vorstand hat dazu einen Beitrag von 2000 Franken genehmigt. □

## Schaffhauser Termine

**Adoleszenz:** Fr 4. September, 8.30 – 16.15 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Biografie-Arbeit in der Langzeitpflege:** Mi 6. September, 9.00 – 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

**Kinästhetik in der Pflege (Aufbaukurs):** Do/Fr 7./8. September, Fr 10. November und 20. Februar 2007, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Angsterkrankungen:** Mi 13. September, 13.30 – 16.30 Uhr, Psychiatriezentrum Breitenau

**HIV und AIDS in Theorie und Praxis:** Do 14. September, 13.30 – 17.00 Uhr, AIDS-Hilfe & Spitex SH

**Altern als Prozess:** Mi 20. September, 8.30 – 16.30 Uhr, Pro Senectute

**Mentaltraining:** Mi/Do 21./22. September, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Infonachmittag Kurs Pflegehelferin SRK:** Fr 27. September, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

**Multi-Memory:** Fr 29. September, 8.00 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Pflegehelfer/Pflegehelferin (Kurs 4/06):** 16. Oktober – 18. Dezember, 10 Tage, RK Schaffhausen

**Kommunikation (Grundkurs):** 18. – 20. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr, Kantonsspital Akutmedizin

**Multiple Sklerose:** Di 24. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

## Mit der Krankheit Alzheimer zu Hause leben – aber wie?

(ff) Unter diesem Titel führen die Alzheimer Vereinigung Schaffhausen und der Spitex Verband Kanton Schaffhausen am Mittwoch, 25. Oktober, 14.00 bis ca. 17.30 Uhr, im Hombergerhaus, Ebnetstrasse 60 in Schaffhausen gemeinsam eine Veranstaltung durch. In Referaten und in einer Podiumsdiskussion wird unter Mitbeteiligung des Publikums die Problematik der Betreuung von Demenzkranken im häuslichen Umfeld thematisiert. Ziel ist es, die Verständigung zwischen den Kranken, Angehörigen sowie professionellen Betreuerinnen und Betreuern zu verbessern, so dass

Menschen mit Demenz so lange wie möglich und sinnvoll zu Hause leben können und sich Angehörige und Betreuende in ihrer Begleitung besser unterstützt fühlen.

Zielpublikum der Veranstaltung sind: Angehörige von Menschen mit Demenz; Spitex-Mitarbeitende; Menschen mit Demenz im frühen Stadium; Mitglieder der kantonalen Alzheimervereinigung; Verantwortliche und Anbieterinnen von Tagesstrukturen; Verantwortliche von Heimen. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig an alle angesprochenen Kreise versandt. □